



EUROPÄISCHE UNION



Baden-Württemberg

## FACTSHEET

<b>Programm/Instrument:</b>	<b>LIFE</b>
<b>Fonds</b> (ggf. leer)	
<b>Federführende Behörde</b>	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
<b>Beteiligte Stellen</b>	Für LIFE Natur: UM, Regierungspräsidien, ggf. Dritte
<b>Ziele des Programms</b>	Die EU-Kommission fördert mit dem Programm LIFE (L'Instrument Financier pour l'Environnement) die Weiterentwicklung und Umsetzung der Umwelt-, Naturschutz- und Klimapolitik der EU.
<b>Prioritäten / Schwerpunkte</b> (ggf. mit Erläuterungen, z.B. durch Angabe der da- runter liegenden Maßnah- men)	Die LIFE-Ziele werden in zwei Teilprogrammen umgesetzt. Davon werden für das <b>Teilprogramm „Umwelt“</b> mit den Schwerpunktbereichen „Umwelt und Ressourceneffizienz“, „Verwaltungspraxis und Information im Umweltbereich“ und „Natur und Biodiversität“ aktuell rund 2,6 Milliarden Euro und für das <b>Teilprogramm „Klima“</b> mit den Schwerpunktbereichen „Klimaschutz“, „Anpassung an den Klimawandel“ und „Verwaltungspraxis und Information im Klimabereich“ derzeit rund 864 Millionen Euro bereitgestellt.
<b>Zielgruppen</b>	Es können sich sowohl öffentliche als auch private Institutionen aus allen EU-Mitgliedstaaten beteiligen (zum Beispiel Verwaltungsbehörden, Nicht-Regierungsorganisationen, profit- und nicht profit-orientierte Institutionen).
<b>Umsetzung durch Aufrufe, laufendes Antragsverfahren etc.</b>	Die Förderung wird <b>online über die Europäische Kommission</b> beantragt, die einmal im Jahr zur Einreichung von Projektskizzen („call“) aufruft. Bei positiver Prüfung der Projektskizze werden die Antragsteller zur Einreichung eines Vollantrags aufgefordert. Der erneut einem Prüfungsprozess unterzogen wird. Sämtliche Entscheidungen sowie die komplette Abwicklung liegt bei der EU-Kommission.  Am 4. April 2019 wurde der letzte Aufruf veröffentlicht. Für das Teilprogramm „Umwelt“ ist für die meisten Projekte Mitte Juni 2019 Frist zu Einreichung von Projektskizzen, für das Teilprogramm „Klima“ besteht die Möglichkeit, bis Mitte September 2019 Projektanträge einzureichen. ( <a href="https://ec.europa.eu/easme/en/section/life/calls-proposals">https://ec.europa.eu/easme/en/section/life/calls-proposals</a> )
<b>Vorgesehene Kooperationen mit anderen Regionen der Europäischen Union</b>	Es besteht keine Verpflichtung für die Projektträger, europäische Partnerinstitutionen einzubinden. Die EU möchte jedoch ausdrücklich zu gemeinsamen europäischen Projekten ermutigen und vergibt aus diesem Grund zusätzliche Bewertungspunkte für transnationale Partnerkonsortien.
<b>Internetadresse</b>	<a href="https://um.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/internationale-zusammenarbeit/europaeische-union/eu-foerderprogramme/eu-foerderprogramm-life/">https://um.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/internationale-zusammenarbeit/europaeische-union/eu-foerderprogramme/eu-foerderprogramm-life/</a> LIFE Natur-Projekte in BW <a href="https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/naturschutzgro-projekte-und-life">https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/naturschutzgro-projekte-und-life</a> EU-LFFE-Projekt Datenbank: <a href="http://ec.europa.eu/environment/life/project/Projects/index.cfm">http://ec.europa.eu/environment/life/project/Projects/index.cfm</a>
<b>Ansprechpartner</b>	Schwerpunktbereich „Natur und Biodiversität“: Bodo Krauß Telefon: 0711 126-2351, Email: <a href="mailto:bodo.krauss@um.bwl.de">bodo.krauss@um.bwl.de</a>  Für alle Teilprogramme außer „Natur und Biodiversität“:



EUROPÄISCHE UNION



Baden-Württemberg

	Friederike Lanfermann Telefon: 0711 126-2745, Email: <a href="mailto:friederike.lanfermann@um.bwl.de">friederike.lanfermann@um.bwl.de</a>
--	--

**Stand des Factsheets:** 18.07.2019